Presseinformation

13. Juni 2006

Mautner Markhof-Straße in Schwechat fertig gestellt

Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2 Millionen Euro

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner eröffnete gestern die neu errichtete Mautner Markhof-Straße B 11. Mit der Fertigstellung der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße ist das Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet von Schwechat stark zurückgegangen. Um das noch verbleibende Verkehrsaufkommen im Stadtzentrum weiter zu verringern, hat sich das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Stadt Schwechat entschlossen, die Landesstraße B 11 umzulegen.

„Mit der Errichtung dieses neuen Straßenstückes wird vor allem der Schwerverkehr vom Stadtzentrum entlang der Brauhausstraße und der Landesstraße B 10 im Bereich des Geschäftszentrums auf die neue Verbindungsstraße verlegt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Brauhausstraße zwischen der Abzweigung der Mautner Markhof-Straße und der Landesstraße B 10 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen zu versehen“, betonte Mikl-Leitner.

Die neue Mautner Markhof-Straße verläuft vom Alanovaplatz Richtung Süden durch das ehemalige Brauereigelände, wo sie bei der Kreuzung in die Plankenwehrstraße einmündet. Die rund 650 Meter lange Straße weist eine Fahrbahnbreite von 6,50 Metern auf. Ein rund zwei Meter breiter Parkstreifen gibt dem ruhenden Verkehr ausreichend Platz. Zudem bieten ein 1,5 Meter breiter Gehweg sowie ein vier Meter breiter Geh- und Radweg ausreichend Schutz für die schwächeren Verkehrsteilnehmer.

Im Zuge des Projektes wurde auch die vierstrahlige Kreuzung beim Alanovaplatz mit einer neuen Verkehrslichtsignalanlage sowie die T-Kreuzung bei der Brauhausstraße mit einer Abbiegespur Richtung Zentrum ausgestattet. Bei der Einmündung beim Alanovaplatz und bei der Kreuzung mit der Brauhausstraße wurden Mittelinseln als Querungshilfen für die Fußgänger und Radfahrer errichtet. Weiters gibt es neue Schutzwege über die Mautner Markhof-Straße und den östlichen Teil des Alanovaplatzes.

Durch die Umlegung der Landesstraße B 11 waren auch ein Umbau der Verkehrslichtsignalanlage bei der Dreherstraße sowie der Neubau der Ampelanlage am Alanovaplatz erforderlich. Diese Arbeiten wurden in einer Bauzeit von sechs Monaten durchgeführt. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Schwechat getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at